



Maßnahmenkatalog für ein integriertes kommunales Klimaschutzkonzept der Gemeinde Gottenheim

Anleitung:

Nachfolgend finden Sie die aktuelle Maßnahmensammlung, die einerseits auf den Ergebnissen der 1. Energiewerkstatt sowie auf den Ergänzungen der Klimaschutzberater der badenova basiert. Wir möchten Sie nun bitten, Ihre persönliche Bewertung der einzelnen Maßnahmen durchzuführen.

In der Spalte "Treiber" benennen Sie bitte den Ihrer Meinung nach verantwortlichen Akteur (Gemeinde/Kommune, Bürger, Industrie/Gewerbe oder Energieversorger) für die beschriebene Maßnahme.

In der Spalte „Priorität“ haben Sie die Möglichkeit, die Umsetzungsdringlichkeit der Maßnahme festzulegen. Das heißt, Sie bewerten bitte nach Schulnoten von 1 bis 4, wie sinnvoll und machbar Sie diese Maßnahme in Gottenheim sehen.

Wenn die Maßnahme aus Ihrer Sicht keinen Sinn macht, dann vergeben Sie bitte die Wertung „5“.

Auswahlmöglichkeiten für die Bewertungskriterien:

Treiber (Einfachnennung):	Priorität (Umsetzungsdringlichkeit):
Gemeinde/Kommune (K)	1 - Sehr hoch
Bürger (B)	2 - Hoch
Energieversorger (EVU)	3 - Niedrig
Industrie und Gewerbe (I+G)	4 - Sehr niedrig
	5 - Keine Maßnahmenumsetzung

Rückversand des Maßnahmenkatalogs bis **02. Februar 2015** gesammelt über die Gemeinde an badenova.

Ansprechpartner seitens der Gemeinde:

Thomas Barthel
Leiter Finanzverwaltung
Telefon: 07665 - 9811-17
t.barthel@gottenheim.de

Ansprechpartner seitens badenova:

Nina Weiß (Projektleiterin)
Innovations- und Ökologiemanagement
Telefon: 0761 279-1129
nina.weiss@badenova.de